Schnittstellen-Dokument Konzept

- Didaktische Brücke: **Konkretisiert Schnittstelle**
- Schafft **Transparenz** über Ausbildungsanliegen bei Wahrung der **professionellen Autonomie** aller (KSL, ABB, LAA) und **Personenorientierung**
- Stellt gemeinsame Begrifflichkeit zur Verbesserung der Kommunikation her
- ABB: Instrument zur Abstimmung der Ausbildung, Planungshilfe für schulisches Ausbildungsprogramm
- KSL: Abstimmungsinstrument zur internen Kommunikation über KS
- LAA: Unterstützt selbstorganisierte Professionalisierung, Reflexivität (z. B. Entwicklungsaufgaben, Vorsatzbildung, Tandem-Hospitationen, PLG, PoBC)
- Drei Elemente:
    - Bündelt die **Kernanliegen** (max. 5) zu einem Thema in einem Dokument
    - Enthält **Impulse zur eigenständigen und kooperativen Weiterarbeit an Schulen**
    - Schlägt **Praxis-Formate** vor - angepasst und konkretisiert für die spezifischen Anliegen
- Standardisiertes Format, maximal eine DIN-A4-Seite
- Per Mail an ABB, LOGINEO

THEMA DER SITZUNG: (z. B. *Störungen im Unterricht – Prävention und Intervention*) **KS-ANSPRECHPARTNER/IN:** [Name, E-Mail]	**DATUM DER SITZUNG**: [DD.MM.YY/ Quartal] **RECHTLICHER RAHMEN:** [SchulG, ADO]
KC-VERORTUNG: [HF, Konkretionen]	
1. DIDAKTISCHER FOKUS IM KS (Was wurde erarbeitet?) - Anliegen 1/ Kernbegriff 1 (z. B. *Präventives CRM nach Kounin*) - Anliegen 2/Kernbegriff 2 (z. B. *Transparente Rituale zur Unterrichtseröffnung*) - [Max. 5 prägnante Stichworte, keine langen Fließtexte]	
2. IMPULSE FÜR DEN LERNORT SCHULE (Wie wird es wirksam? – freiwillige Angebote)	
FÜR DIE LAA (individuell + eigenständig)	**KOOPERATIV (LAA + ABB, ggf. KuK)**
- Selbstreflexion: Welche Bedeutung haben diese Konzepte für mein Rollenverständnis und mein professionelles Selbstkonzept? **- Praxistransfer:** Wie erprobe und implementiere ich (Teil-) Konzepte des KS in meinem eigenen Unterricht? **- Eigener Vorsatz:** …	**- Konzept-Check:** Welche Bezüge bestehen zwischen den im Seminar behandelten Konzepten und den schulinternen Regelungen? **- Praxis-Check:** Wie werden diese Konzepte im Schulalltag umgesetzt? Welche Bedingungen und Maßnahmen sind besonders wirksam? Wie setze ich das in meinem eigenen Unterricht um?
3. MÖGLICHE PRAXIS-FORMATE **[ ] Reflexionsgespräch:** Gezielter Austausch mit ABB/KuK/schulischen Expertinnen und Experten **[ ] Fokussierte Hospitation**: Gezielte Hospitationen bei KuK (z. B. *10-Minuten-Beobachtung von Ritualen*) **[ ] Hospitations-Tandem**: Gegenseitige Hospitation der LAA + kriteriengeleitete Reflexion **[ ] Kollegiale Fallberatung**: Strukturierte, lösungsorientierte Fallarbeit zu akuten, themenbezogenen Fällen **[ ] Andere Formate**	